



Die traditionelle Pollofahrt zu Himmelfahrt ließen sich viele Prignitzer und ebenso viele Gäste nicht nehmen.

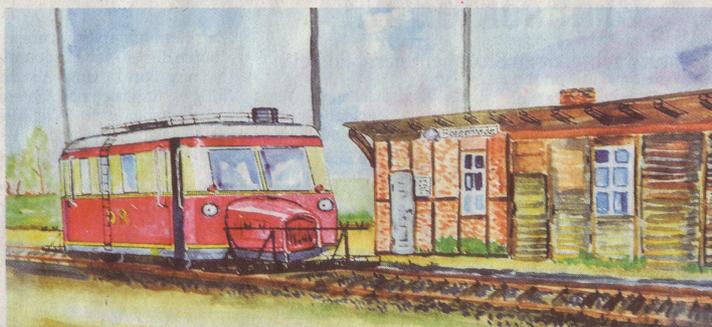
FOTOS (4): BIHLER

Pollofahren war beliebt

Per Cabrio-Waggon nach Lindenberg

Über fehlende Fahrgäste konnte sich die beliebteste Prignitzer Eisenbahn gestern nicht beklagen

Berliner Technik-Museums in Lindenberg, die eine Freundschaft mit dem Polloverein verbindet: Und so wird dort nun auch für die Prignitzer Kleinbahn Reklame gemacht.



Wolfgang Niemanns Aquarell zeigt den historischen Pollo im Bahnhof Hoppenrade.

Von Claudia Bihler

LINDBERG | Wird auch beim Land ständig von Abbestellungen im Eisenbahnverkehr in der Region geredet: Dass die Prignitzer gerne Eisenbahn fahren, zeigte sich erst gestern wieder. Und am allerliebsten fahren sie „unter Dampf“ – mit dem Pollo ab Mesendorf nach Lindenberg. Alljährlich zu Himmelfahrt laden die Kleinbahner vom Pollo-Verein zur Dampflok-Fahrt, und inzwischen hat der kleine Zug mit geschlossenen Personenwagen, dem Cabrio-Waggon, den die Kleinbahner gestern kurzerhand zum Verpflegungswagen erkoren hatten, und mit zwei Güterwagen eine beträchtliche Länge erreicht. Gut besetzt waren die Züge jeweils, und auch die gewohnten Schaulustigen am Straßenrand fehlten nicht. Herrentagsausflügler wollten es sogar ganz genau wissen, und horchten an den Schienen – auch, wenn die Dampfpfeife der „994511“ das Nahen des Zuges bereits von weitem deutlich hörbar ankündigte.

In Lindenberg war im Kleinbahnmuseum für Verpflegung gesorgt, eine Malerei-Ausstellung von Wolfgang Niemann zeigte auch den Pollo. Und dann waren Gäste des

MAZ vom Freitag, 18.5.2012 - Regionalteil Prignitz Kurier



Der Förderverein des Technik-Museums Berlin war zu Gast.



Die „Fahrdienstleitung“ amtierte im Lindenerger Bahnhof.